



Angebote für Kindertagesstätten

Natur erleben, forschen und experimentieren

Sie möchten zusammen mit Ihrer Kindergruppe den Wald erkunden, die Geheimnisse von Bach und Teich lüften, eine Papierwerkstatt einrichten oder mit den Kindern Experimente durchführen?

Das Nachhaltigkeitsbüro bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partner*innen **betreute Werkstätten, Fortbildungen und Beratung** zu verschiedenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen für Kindertagesstätten aller Träger im Stadtgebiet Hannover an. Zu den Partner*innen zählen verschiedene Fachbereiche der Landeshauptstadt Hannover - insbesondere die Fachbereiche Umwelt und Stadtgrün, Wirtschaft sowie Gebäudemanagement -, die Stadtentwässerung Hannover, die Abfallwirtschaft Region Hannover sowie verschiedene Einrichtungen und Vereinen der Stadtgesellschaft.

Die Werkstätten sensibilisieren für einen sorgsamen Umgang mit Natur und Umwelt und nachhaltige Verhaltens- und Handlungsweisen. Sie vermitteln Gestaltungskompetenz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie zeichnen sich durch einen handlungsorientierten und spielerischen Ansatz aus und werden entweder auf Grünflächen oder an Gewässern im Umfeld der Kindertagesstätte oder in der Einrichtung selbst durchgeführt. Die Werkstätten werden dem Alter der Kinder angepasst, Inhalt und Dauer können individuell abgesprochen werden.

Die Unterrichtsangebote finden Sie auch im Internet über nebenstehenden QR-Code bzw. unter www.hannover-nachhaltigkeit.de (Bildungsangebote für Schulen und Kitas).

Begleitmaterial wie Broschüren, Bücher- und Experimentierkisten, Erkundungsrucksäcke etc. finden Sie in der Broschüre „**Zukunft gestalten**“, die wir Ihnen gerne kostenlos zuschicken, oder im Internet.



Neue Kampagne „Unsere Kita handelt fair!“ (Seiten 2-5).

BNE und Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung:

Die Bildungsangebote des Nachhaltigkeitsbüros orientieren sich an der Bildung für nachhaltige Entwicklung und greifen die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" auf, die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde, und füllen sie mit Leben. Dieser Weltaktionsplan hat zum Ziel, überall auf der Welt ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und dabei gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren (siehe Seite 12). Im März 2016 hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover beschlossen, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen.

Dokumentation und Evaluation:

Bitte bestätigen Sie auf dem Dokumentationsbogen mit Ihrer Unterschrift, dass das Bildungsangebot durchgeführt wurde. Dieser wird Ihnen von dem*der Referent*in vorgelegt. Wir freuen uns, wenn Sie zudem den Evaluationsbogen ausfüllen.

Kostenbeitrag:

Viele Angebote sind kostenlos, andernfalls ist ein Kostenbeitrag von 2,00 Euro pro Schüler*in zu zahlen. Für Kinder mit Aktivpass ist die Teilnahme kostenlos. In einigen Fällen fallen Kosten für Material oder Lebensmittel an. Der*die Referent*in vermerkt den gezahlten Betrag auf dem Dokumentationsbogen, ggf. auch die Aktivpass-Nummern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und viele gute Erkenntnisse bei den Angeboten!
Ihr Nachhaltigkeitsbüro **Stand: März 2024**

Neu: Unsere Kita handelt fair!

Kinder haben ein ausgeprägtes Gefühl für Gerechtigkeit. In den ersten Jahren geht es vor allem um ihre eigenen Bedürfnisse. Später entwickeln sie Empathie und der Wunsch nach Gerechtigkeit für andere entsteht. Somit ist das Thema in der Einrichtung ständig präsent.

„Unsere Kita handelt fair!“ verbindet das Thema Gerechtigkeit mit dem globalen Aspekt und ermöglicht den Kindern einen Blick über den Tellerrand hinaus in die Welt.

Die Kinder beschäftigen sich mit verschiedenen von uns täglich konsumierten Produkte. Woher stammen sie und wer hat sie hergestellt?

Die Kinder unternehmen eine Reise in die Herkunftsländer und besuchen eine Kakao- oder Orangenplantage, erfahren vieles über diese Pflanzen und ihren Anbau und lernen die Menschen kennen, die in den Plantagen arbeiten.

Dabei bleiben ihnen auch die Schattenseite unseres Konsums nicht verborgen. Schlechte Arbeitsbedingungen und Entlohnung oder ausbeuterische Kinderarbeit sind immer noch an der Tagesordnung. Diese Themen werden auf kindgerechte und anschauliche Weise mit den Kindern besprochen und gemeinsam suchen sie nach Möglichkeiten, Verbesserungen herbeizuführen. Die Kinder beschäftigen sich mit den Kinderrechten. Und sie lernen den Fairen Handel kennen mit seinen positiven Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und das Einkommen der Arbeiter*innen und Bäuer*innen im Globalen Süden.

Neben den Workshops und Fortbildungen für Erzieher*innen ist die Auszeichnung FaireKITA ein weiterer Baustein von „Unsere Kita handelt fair!“. Damit können die Einrichtungen ein Statement setzen für Globale Gerechtigkeit und Fairen Handel.

Das Nachhaltigkeitsbüro ist Projektstelle für die Auszeichnung FaireKITA und kooperiert mit dem Netzwerk „Faire Metropole Ruhr“, dass das Konzept FaireKITA 2013 ins Leben gerufen hat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.faire-kita-hannover.de oder über den nebenstehenden QR-Code.



Bild: Maria Stützer

Workshops

Reise eines T-Shirts

Jedes Kind trägt es, ob zum Spielen, Schlafen oder Sport: Das T-Shirt. Doch woher kommt eigentlich mein liebstes T-Shirt und welche Reise hat es gemacht, bis es bei mir im Kleiderschrank landete? Wir begeben uns in diesem Projekt mit dem jeweils liebsten T-Shirt der Kinder auf eine Reise um die Welt. Die Kinder erleben Erstaunliches, denn das T-Shirt durchreiste von der Baumwolle bis zu dem fertigen Kleidungsstück im Schrank viele Länder. Spielerisch werden wir in fremde Kulturen eintauchen, über das Konsumverhalten der Menschen und dessen sozialen und ökonomischen Auswirkungen lernen.

Zeitungfang: 3 Stunden

Kosten: es fallen keine Kosten an

Kontakt: 0174/4726190, hoffmann-theresia@gmx.de

Ort: in der Kita

Referentin: Theresia Hoffmann

Alles Banane?!

Fast jedes Kind mag Bananen, denn sie sind süß und machen satt. Doch woher kommen die Bananen ursprünglich? Warum werden Bananen grün geerntet? Und wie legt die Banane Tausende Kilometer zurück, überquert Ozeane und Landesgrenzen und landet schließlich bei uns im Supermarkt? Die Kinder werden in dieser Bildungseinheit eingeladen über das üppige Obst- und Gemüseangebot in unseren Supermärkten nachzudenken und können anhand von verschiedenen Materialien und Spielen den Fairen Handel als Option für mehr Gerechtigkeit und menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen kennenlernen.

Zeitungfang: 3 Stunden

Ort: in der Kita

Kontakt: 0174/4726190, hoffmann-theresia@gmx.de

Kosten: 1,00 Euro pro Kind

Referentin: Theresia Hoffmann

Schokolade mit gutem Gewissen

Schokolade mag fast jedes Kind. Daher sind viele Kinder sehr interessiert, mehr über Schokolade, ihre Bestandteile und Herkunft zu erfahren - und natürlich über verschiedene Geschmäcker. Beim Forschen und Spielen können die Kinder verschiedene Aspekte der Schokoladenherstellung kennenlernen. Sie schauen sich die Rohstoffe Kakao und Zucker und deren Verarbeitung zur Schokolade an. Und sie beschäftigen sich mit der Entdeckung und Geschichte des Kakaos. Als Highlight stellen sie gemeinsam Schokolade her.

Zeitungfang: 3 Stunden

Kosten: es fallen keine Kosten an

Kontakt: 0177/5714989, katgraf@t-online.de

Ort: in der Kita

Referentin: Katharina Matuschke-Graf

O-Saft: Fruchtig, frisch und fair

Orangensaft ist nicht nur zum Frühstück ein beliebtes Getränk. Er ist gesund, erfrischend und lecker! Doch wo kommen eigentlich die Orangen her? Anhand von Bildern gehen die Kinder auf die Reise zu einer Orangenplantage und gewinnen einen Einblick in die Arbeit und den Alltag der Plantagenarbeiter*innen. Spielerisch nähern sie sich den Themen Arbeitsbedingungen, Gerechtigkeit und Fairem Handel. Mit der Herstellung eines „eigenen“ Orangensaftes können die Kinder herausfinden, wie viele Orangen in einem Glas Saft stecken.

Zeitungfang: 3 Stunden

Kosten: es fallen keine Kosten an

Kontakt: 0177/5714989, katgraf@t-online.de

Ort: in der Kita

Referentin: Katharina Matuschke-Graf

Weitere Workshops sind in Vorbereitung!

Fortbildungen für Erzieher*innen

Auf dem Weg zur fairen Kita

Gerechtigkeit als Thema in der pädagogischen Arbeit und in der Einrichtung

Kinder haben ein ausgeprägtes Gefühl für Gerechtigkeit. In den ersten Jahren geht es vor allem um ihre eigenen Bedürfnisse. Später entwickeln sie Empathie und der Wunsch nach Gerechtigkeit für andere entsteht. Somit ist das Thema Gerechtigkeit in der Einrichtung ständig präsent.

Die Fortbildung zeigt einerseits, wie Sie den fairen Umgang der Kinder miteinander und ein verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln fördern können. Andererseits verbindet sie das Thema Gerechtigkeit mit dem globalen Aspekt und ermöglicht den Kindern einen Blick über den Tellerrand hinaus in die Welt.

Anknüpfungspunkte sind dabei Produkte aus dem Globalen Süden, die wir tagtäglich konsumieren. Anhand von Kakao, Orangen, Bananen und Baumwolle wird gezeigt, woher diese Produkte stammen, wie sie angebaut werden und welche Menschen in den Plantagen arbeiten.

Auch die Schattenseite unseres Konsums wird dabei angesprochen. Schlechte Arbeitsbedingungen und Entlohnung oder ausbeuterische Kinderarbeit sind immer noch an der Tagesordnung. Es wird gezeigt, wie diese Themen auf kindgerechte und anschauliche Weise mit den Kindern besprochen werden kann. Und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie im direkten Lebensumfeld Veränderungen herbeigeführt und Mitmenschen sensibilisiert werden können. Dabei spielt zum einen die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten eine Rolle und zum anderen der Faire Handel kennen mit seinen positiven Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen im Globalen Süden.

Es werden verschiedene Aktionen, Geschichten und Spiele vorgestellt, aber auch kleine Forscherprojekte, mit denen sich die Kinder auf Entdeckungstour begeben können. Materialien und Methoden können ausprobiert und Ideen für die Umsetzung in der eigenen pädagogischen Praxis entwickelt werden.

Abschließend wird das Projekt „FaireKITA“ vorgestellt. Mit der Auszeichnung kann das faire Engagement der Einrichtung nach außen sichtbar gemacht werden. Das Nachhaltigkeitsbüro unterstützt Kindertageseinrichtungen durch Workshops und Fortbildungen, die zeigen, wie die Themen Globale Gerechtigkeit und Fairer Handel in die pädagogische Arbeit eingebunden werden können, aber auch, wie sich die Einrichtung selbst fair ausrichten kann.

Zielgruppe: Erzieher*innen aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

Termin: 14. Juni 2024, 9-16 Uhr

Termin: 4. November 2024, 9-16 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Referentinnen: Theresia Hoffmann und Katharina Matuschke-Graf

Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!

Kontakt und Anmeldung: Nachhaltigkeitsbüro,

Tel.: 0511/168-4 65 96, E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Die Fortbildung wird auf Anfrage auch als Team-Fortbildung in Ihrer Einrichtung durchgeführt.

Eine weitere Fortbildung zur Berücksichtigung fairer Aspekte beim Betrieb und der Anschaffung der Kita ist in Vorbereitung.

Auszeichnung FaireKITA

Mit der Auszeichnung FaireKITA kann die Einrichtung ein Statement setzen für Gerechtigkeit!

FaireKITA steht für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln - in der Einrichtung selbst, aber auch darüber hinaus, auf lokaler sowie globaler Ebene.

Interessierte Einrichtungen können sich an das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover wenden unter

faire-kita@hannover-stadt.de



Wie werden wir FaireKITA?

1. Beschlussfassung

Wenn Ihre Einrichtung als FaireKITA ausgezeichnet werden möchte, steht am Anfang der Beschluss durch ein Gremium - je nach Organisationsstruktur beispielsweise durch den Vorstand des Vereins.

2. Das Faire Team

Zur Umsetzung bilden Sie ein „Faires Team“, mindestens bestehend aus:

- eine Vertretung der Kita-Mitarbeiter*innen oder der Kita-Leitung.
- eine Vertretung der Eltern.

Das Faire Team sorgt für die Umsetzung und kontinuierliche Einhaltung der Kriterien.

3. Verwendung von fairen Produkten

Die Kinder, die Erzieher*innen und die Eltern erleben den Fairen Handel im Alltag, indem mindestens zwei fair gehandelte Produkte verwendet werden:

- mindestens ein Produkt für Erwachsene wie z. B. Kaffee, Tee, Zucker
- mindestens ein Produkt für Kinder wie z. B. Saft, Tee, Kakaoprodukte, Bananen, Trockenfrüchte, Nüsse, Bälle, Baumwollprodukte, Spielzeug

4. Bildungsarbeit

Das Thema Fairer Handel ist Bestandteil der pädagogischen Arbeit und wird im Kita-Alltag thematisiert.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Sie berichten über mindestens zwei ihrer Aktivitäten rund um FaireKITA - beispielsweise bei Elternabenden, über Pressemeldungen, in Elternbriefen, auf Ihrer Internetseite und über Aushänge in der Kita.

Erstberatung zur Auszeichnung FaireKITA

Mit der Auszeichnung kann die Kindertageseinrichtung ein Statement setzen und das Engagement für Gerechtigkeit nach außen sichtbar machen.

Möchten Sie und Ihr Team eine „FaireKita werden? Wir kommen gern zu Ihnen in die Einrichtung und beraten Sie zu den wichtigsten Themen. Dazu gehört die Vorstellung der fünf Kriterien, die erfüllt werden müssen, sowie Hinweise dazu, wie diese Kriterien erfüllt werden können und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

Interessierte Einrichtungen können sich an das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover wenden unter faire-kita@hannover-stadt.de

Weitere Workshops

Wasser

Experimentierwerkstatt Wasser

Welche Eigenschaften hat Wasser? Warum schwimmen manche Dinge und andere nicht? Anhand einfacher Versuche ergründen die Kinder Phänomene ihrer Umwelt. Außerdem gehen sie den Fragen nach: Was bedeutet Wasser für uns und warum ist ein sparsamer Verbrauch wichtig? Die Kinder setzen sich mit dem Thema Wasser auseinander und eignen sich erste Grundkenntnisse im naturwissenschaftlichen Arbeiten an.

Zeitungfang: max. 3 Stunden; größere Gruppen werden geteilt (2 x ca. 1,5 Std.), kleinere Gruppen ca. 2 Std.

Ort: in der Kindertagesstätte

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Referent*innen: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Foto: Hermann Krekeler

Experimente zum Thema Wasser

Wasser ist ein faszinierendes Element. Mal ist es fest, mal flüssig und mal gasförmig, kann enorme Kräfte entwickeln und ist unser wichtigstes Lebensmittel. Wie kann man das besser feststellen, als wenn man selbst Versuche mit dem Wasser anstellt.

Zwei Versuche können durchgeführt werden:

- Wasser filtern – Wie wird verschmutztes Wasser wieder sauber?
- Wasserkreislauf – Hier dreht sich alles im Kreis!

Zeitungfang: 1 Vormittag

Ort: Werk-statt-Schule, Kniestr. 10, Hannover-Nordstadt

Kostenbeitrag: es fallen keine Kosten an

Referentinnen: Marina Stegic, Ewelina Scheliga, Werk-statt-Schule e. V.

Kontakt: Tel.: 0511/44 98 96-16, E-Mail: umweltbildung@werkstattschule.de



Was können wir im Gewässer entdecken?

In Teichen und Bächen leben ganz unterschiedliche Tiere. Die Kinder lernen den Lebensraum Gewässer mit seinen Gewässertieren und –pflanzen kennen. Dabei werden sie selbst zu kleinen Forscher*innen und untersuchen die Gewässer mit Hilfe von Keschern und kindgerechter Bestimmungsliteratur und finden dabei ihre Namen heraus. Wie sind die Tiere an ein Leben im Wasser angepasst? Wie ernähren sie sich? Wie leben sie? Auf spielerische Weise wird Wissen vermittelt und ihr Forschergeist geweckt.

Zeitungfang: etwa 3 Stunden

Ort: Gewässer nach Absprache

Referentin: Svenja Holle, Kontakt: E-Mail mit Angabe der Telefonnummer an svenja-holle@gmx.de



Unterstützendes Material:

Bildungskiste „Wasser“, Erkundungsrucksack und Experimentierkiste „Wasser“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „WasserExperimente“. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt sh. unten).

Luft

Experimentierwerkstatt Luft

Luftforscher aufgepasst! Luft ist federleicht und manchmal bärenstark! Welche Eigenschaft hat Luft und warum ist sie für unser Leben so wichtig? Diese und viele weitere Fragen werden anhand einfacher Versuche ergründet. Die Kinder setzen sich spielerisch mit dem Thema Luft auseinander und gehen ihrem natürlichen Forscherdrang nach.

Zeitungsumfang: max. 3 Std.; größere Gruppen werden geteilt (2 x ca. 1,5 Std.), kleinere Gruppen ca. 2 Std

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Referent*innen: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Unterstützendes Material:

Experimentierkiste „Wasser“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „Versuch macht klug!“. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Boden, Tiere und Pflanzen, Natur erkunden

Als Boden- und Baumforscher unterwegs

Als Umweltdetektive erforschen wir den Waldboden und die Geheimnisse des Waldes. In der Becherlupe schauen wir uns die Bodentiere an. Wie sehen Schnecken, Tausendfüßler oder Spinnen aus und was macht sie so besonders? Wir schauen uns die Bäume an und finden heraus, wie man sie voneinander unterscheiden kann. Und wir erleben den Wald mit allen Sinnen.

Zeitungsumfang: 3 Stunden

Ort: Waldstück nach Absprache

Kostenbeitrag: 2,00 Euro pro Kind

Referent*innen: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Natur überall und kreativ erleben

Warum in die Ferne schweifen? Auch in der unmittelbaren Umgebung der Kindertagesstätte findet man Tiere und Pflanzen: In verschiedenen Nischen kann man Spinnen beobachten, unter Laub und Steinen findet man Asseln, Tausendfüßler und Regenwürmer, in Pflasterritzen behaupten sich Löwenzahn und Gänsefuß und an Bäumen sitzen Moose und Flechten. Wir beobachten die Tiere und die Natur und sind auf vielerlei Art kreativ. In Absprache mit der Einrichtung ist der Bau eines Unterschlupfes für Tiere möglich.

Wenn die Gegebenheiten dafür vorhanden sind, kann dieses Angebot auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, andernfalls wird die nächstgelegene Grünfläche aufgesucht.

Zeitungsumfang: 3 Stunden

Ort: Gelände und Umgebung der Kindertagesstätte

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Referent*innen: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Das Grün um die Ecke

Vier städtische Gärten und ein Wald stehen im Mittelpunkt dieser Stadtteilerkundungen. Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün präsentieren Geschichte und Geschichten zum Anfassen und Mitmachen. Mit Erzählungen, Rätseln, kleinen Experimenten und Übungen für alle Sinne geht es auf Tuchfühlung mit den grünen Inseln „um die Ecke“.

Mögliche Führungen:

- Hermann-Löns-Park (Kleefeld): Wasserwurzeln, weite Wiesen und ein berühmter Heidedichter
- Willy-Spahn-Park (Ahlem): Liebesäpfel, Graf Moltke, Dinosaurier und brennender Kalk
- Hinüberscher Garten (Marienwerder): Druidenaltar und Hexenturm
- Von-Alten-Garten (Linden): Ritter, Fürsten, Lindener Samt und alte Bäume
- Eilenriede (List): Von verzauberten Statuen, Holzwächtern und einem kostbaren Geschenk

Zeitumfang: 2-2,5 Stunden

Kosten: 2,00 Euro pro Kind, mind. 20,00 Euro

Referent*innen: Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün, Büro für Naturetainment

Kontakt: Tel.: 0511/228 14 71, E-Mail: info@lili-claudius.de

Kooperationspartner: Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover

Unterstützendes Material:

Bildungskisten „Wald“ und „Artenvielfalt“ sowie Erkundungsrucksack „Wald“ zur kostenlosen Ausleihe. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Abfall, Kompost und Recycling

Die wunderbare Welt der Krabbeltiere

Wir untersuchen Komposterde und erforschen mit Becherlupen das geheime Leben vom Regenwurm und seinen Freunden. Dabei stellen wir uns folgende Fragen: Was ist eigentlich „Erde“? Wie entsteht sie? Wie sehen die Tiere unter der Erde aus und wie heißen sie? Zum Abschluss zeichnen wir die Tiere, die wir gefunden haben. Bitte Malblöcke und Malstifte mitbringen!

Zeitumfang: ein Vormittag

Ort: Werk-statt-Schule, Kniestr. 9/10, Hannover-Nordstadt, nach Absprache auch in der Einrichtung möglich

Kosten: es fallen keine Kosten an

Referentinnen: Marina Stegic, Ewelina Scheliga, Werk-statt-Schule e. V.

Kontakt: Tel.: 0511/44 98 96-16, E-Mail: umweltbildung@werkstattschule.de



Abfall - zu schade zum Wegschmeißen

Beim Sortieren von Abfall lernen die Kinder wieder verwertbare Materialien wie Papier, Metall und Kunststoffe kennen und sehen, wie wenig Restabfall übrigbleibt. Durch die Wertstofftrennung und das Recycling kann man wertvolle Rohstoffe sparen. Der Stoffkreislauf wird den Kindern zum Beispiel beim Recycling von Kunststoff verständlich gemacht, es werden aber auch konkrete Möglichkeiten der Abfallvermeidung und eines nachhaltigen Konsums besprochen. Und schließlich lernen die Kinder die regionale Abfallentsorgung und -verwertung kennen.

Zeitumfang: ein Vormittag

Kosten: es fallen keine Kosten an

Ort: Werk-statt-Schule, Kniestr. 9/10, Hannover-Nordstadt, nach Absprache auch in der Einrichtung möglich

Referentinnen: Marina Stegic, Ewelina Scheliga, Werk-statt-Schule e. V.

Kontakt: Tel.: 0511/44 98 96-16, E-Mail: umweltbildung@werkstattschule.de

Kooperationspartnerin: Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)

Unterstützendes Material:

Bildungskisten „Müll & Abfall“ und „Kompost, Boden und Garten“, Abfall-Angelspiel, Ausstellung „Die Natur kennt keine Abfälle“ zur kostenlosen Ausleihe. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Papier

Papierschöpfen und Präsentation „Kanada“

Wir nehmen die Kinder mit auf eine spannende Reise in den Great Bear Rainforest, einem einzigartigen kanadischen Küstenregenwald. Dieses Beispiel bietet die Möglichkeit, komplizierte Zusammenhänge des Themas Papier kindgerecht darzustellen (Dauer des Vortrages: 0,5 Stunden). In der Papierwerkstatt erfahren Kinder anschaulich, was unsere Taschentücher oder Mal- und Bastelpapiere mit den letzten Urwäldern der Erde zu tun haben und wie wir diese sowie die dort lebenden Tiere, Pflanzen und Menschen schützen können. Anschließend lernen die Kinder die Kunst der Papierherstellung praktisch kennen: Sie stellen Pulpe her, schöpfen und gießen Papier, pressen und trocknen es und probieren viele Arten der Gestaltung aus.

Zeitungsumfang: 2-2,5 Std.

Ort: in der Kindertagesstätte

Kosten: es fallen keine Kosten an

Referent: Ralf Strobach, Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.

Kontakt: 0511/44 33 03; E-Mail: papier@biu-hannover.de

Kooperationspartner: Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.



12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



Wer Produkte aus Recyclingpapier verwendet, leistet einen Beitrag zum Schutz der Urwälder und des Klimas. Recyclingpapier spart bei der Herstellung gegenüber Frischfaserpapier 60% Energie und Wasser. Es hat eine helle Papierqualität, ist tintenfest und gut für Kopierer und Drucker geeignet. Der Blaue Engel garantiert die Herstellung aus Altpapier, die umweltschonende Produktion und die gute Qualität.



www.blauer-engel.de/uz14b

Unterstützendes Material:

Bildungskiste „Papier“ und Papierschöpfset zur kostenlosen Ausleihe. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Gesunde Ernährung

Mein Müsli kommt nicht aus der Tüte!

Kleine Morgenmuffel die nicht gern frühstücken? Wie wäre es mit einem leckeren Müsli am Morgen? Da brauchst man gar nicht viel zu sprechen, sondern nur in aller Ruhe die Schale Müsli zu löffeln, um gut in den Tag zu starten. Denn: Ohne Frühstück können Kinder nicht richtig spielen. *Unser* Müsli kommt allerdings nicht einfach aus der Packung, das würde viel zu viel Zucker und andere Dinge enthalten, die nicht ins Müsli gehören.

Wir stellen gemeinsam unser eigenes Müsli her – wir quetschen eigene Haferflocken, mahlen Nüsse, schneiden zusammen Obst und stellen ein leckeres Crunchymüsli her. Das schmeckt mit Milch genauso gut wie mit Quark oder. Nebenbei lernen die Kinder, warum zu viel Zucker gar nicht gesund ist und woher wir zu welcher Jahreszeit welches Obst bekommen. Natürlich wird hinterher auch gemeinsam gegessen.

Zahl der Teilnehmenden: 15 bis 20 Kinder

Zeitungsumfang: 3 Stunden

Ort: in der Kita, in einer Küche oder in einem Raum mit Abwaschmöglichkeit

Kosten: 2,50 Euro pro Kind für Lebensmittel/Material

Referentin: Michaela Rönicke, Heuhüpfer e. V., www.heuhuepfer.de

Kontakt: Tel.: 0177 2756201, E-Mail: roenicke@heuhuepfer.de



Foto: LHH

Klimazwerg zu Tisch!

Ein Projekttag mit abwechslungsreichen Methoden für den Zusammenhang zwischen Ernährungsweise und Klimaschutz für Kitas

Welches Gemüse und Obst kennen die Kinder? Was wächst bei uns, was weit weg? Kann der Bauer die Lebensmittel auf seinem Traktor bringen, muss der große LKW anrollen oder brauche ich vielleicht sogar ein Schiff oder ein Flugzeug? Wie ist es mit den Jahreszeiten? Welche Jahreszeiten kennen die Kinder – und wachsen Tomaten bei uns auch im Winter?

Diesen Fragen nähern wir uns spielerisch und mit allen Sinnen.

Anschließend werden wir einen Imbiss bereiten. Alle Kinder können mitmachen - der Umgang mit dem Messer und die Hygiene beim Zubereiten von Speisen werden gleich mitgelernt. Zum Essen machen wir es uns gemütlich und genießen!

Zahl der Teilnehmenden: 15 bis 20 Kinder

Zeitungsumfang: 3 Stunden

Ort: in der Kita, in einer Küche oder in einem Raum mit Abwaschmöglichkeit

Kosten: 2,50 Euro pro Kind für Lebensmittel/Material

Referentin: Michaela Rönicke, Heuhüpfer e. V., www.heuhuepfer.de

Kontakt: Tel.: 0177 2756201, E-Mail: roenicke@heuhuepfer.de

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



15 LEBEN AN LAND



Unterstützendes Material für Vor- und Nachbereitung:

Unterrichtskiste „Gesunde und Ernährung“ mit Flockenquetsche, Joghurtbereiter und Sprossenkeimer, Broschüre „Konsumensch“. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt s. u.)

Energie

Experimentierwerkstatt Energie

Anhand einfacher Versuche zum Thema Energie können die Kinder Phänomene ihrer Umwelt ergründen. Sie bekommen ein Verständnis für verschiedene Formen von Energie(-gewinnung) und können mit Sonnen-, Wind- und Wasserenergie experimentieren. Bei einem Rundgang durch die Kita wird überlegt, für welche Zwecke Energie benötigt wird und wo es Möglichkeiten der Energieeinsparung gibt und wie dies zum Klimaschutz beiträgt.

Zeitungfang: 2-3 Stunden

Ort: in der Kindertagesstätte

Kosten: 2,00 Euro pro Kind

Referent*innen: Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Kontakt: Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10

(Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: greten-houska@nfj-nds.de



Foto: Hermann Krekeler

Unterstützendes Material zur

Vor- und Nachbereitung:

Experimentierkiste „Energie“ zur kostenlosen Ausleihe. Informieren Sie sich gerne beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten)



Beratung

Umweltfreundliche Schultasche / Umweltfreundlicher Schultag

Jedes Jahr stehen Eltern vor der Frage, wie sie die Schultasche für die Einschulung ihrer Kinder packen sollen, welche Pausenverpflegung den Kriterien einer gesunden Ernährung entspricht und wie man den Schulweg sicher und umweltfreundlich organisieren kann. Bei der Auswahl der Schulmaterialien beispielsweise sollte nicht nur der Geldbeutel entscheiden. Viele Materialien belasten in der Herstellung die Umwelt, haben eine kurze Lebensdauer und landen schnell auf dem Müll. Einige Dinge sind zudem gesundheitlich bedenklich.

Wir bieten Ihnen eine Beratung beispielsweise im Rahmen eines Elternabends an.

Zeitungfang: max. 1 Stunde

Ort: in der Kita

Kosten: es fallen keine Kosten an

Kontakt: Nachhaltigkeitsbüro, Udo Büsing, Tel. 0511/168-4 65 96,

E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de



Unterstützendes Material:

Broschüre „Mein umweltfreundlicher Schultag“. Diese ist kostenlos erhältlich beim Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

Fortbildungen

Neue Ideen für die Waldtage – Frühling

26. April 2024, 9-15 Uhr

In vielen Kindertagesstätten stehen alljährlich die Waldtage oder -wochen auf dem Programm. Die Fortbildung zeigt, wie es gelingen kann, den Kindern die Natur nahe zu bringen und als etwas Wertvolles zu begreifen. Es werden Spiele und Naturerkundungen vorgestellt und ausprobiert, die nicht nur Spaß machen, sondern sich gleichzeitig eignen, Tiere und Pflanzen kennen zu lernen und für die Natur zu sensibilisieren. Ebenso wird ein Blick darauf geworfen, was bei der Vorbereitung und Durchführung eines Waldausflugs zu bedenken ist. Es werden Aspekte des Frühlings, wie Frühjahrsblüher, Bestimmung von Knospen oder das Erwachen der Natur im Frühling angesprochen.



Inhalte der Fortbildung:

- Konzeption und Vorbereitung einer Waldwoche
- Rechtliche Rahmenbedingungen beim Aufenthalt im Wald
- Erörterung von Themenschwerpunkten innerhalb der Waldwoche
- Vorstellung und Durchführung verschiedener Methoden hinsichtlich:
 - Spiele zur Heranführung an das Thema Wald
 - Kreativangebote
 - Sinneserfahrung
 - Erkundung des Waldes und der dort lebenden Tiere und Pflanzen
 - Erkundung der Jahreszeiten
- Entwicklung eigener Ideen für eine Waldwoche in Kleingruppen
- Vorstellung von Materialien zur Walderkundung
- Zusammenstellung eines „Koffers“ für den Ausflug in den Wald

Zielgruppe: Erzieher*innen und Lehrkräfte aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

Termin: 26. April 2024, 9-15 Uhr

Ort: Tiefenriede, Hannover-Südstadt

Treffpunkt: Geschäftsstelle der Naturfreundejugend Niedersachsen e.V., Stresemannallee 12, 30173 Hannover

Referentinnen: Annette Greten-Houska und Katharina Matuschke-Graf (Naturfreundejugend Niedersachsen e.V.)

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Verpflegung

Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!

Kontakt und Anmeldung: Nachhaltigkeitsbüro,
Tel. 0511-16846596, E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Säen, blühen, ernten - mit Kindern erleben und entdecken

24. Mai 2024, 9-15 Uhr

Wie kann ich auf dem Gelände der Kindertagesstätte oder Schule ein Beet anlegen? Was ist bei der Bodenpflege zu beachten und welche Pflanzen eignen sich für den Standort? Was ist beim Aussäen bzw. beim Vorkeimen und Auspflanzen zu bedenken? Wann ist der richtige Erntezeitpunkt und wie können Früchte, Kräuter und Gemüse gelagert oder verarbeitet werden?



Die Fortbildung gibt praktische Hinweise rund um das Gärtnern mit Kindern und für das Beobachten im eigenen Garten. Ebenso gibt es Tipps für kleine einfache Mahlzeiten und es werden essbare Blüten und Wildkräuter aus der Natur vorgestellt.

Die Fortbildung gibt Anregungen zur Anlage einer Kräuterspirale sowie für verschiedene Methoden des "urban gardening" - Tomaten aus dem Tetrapack oder Kartoffeln aus dem Jutesack. Diese Ansätze sind insbesondere für Einrichtungen mit wenig Außenfläche geeignet.

Ziel ist es, den Erzieher*innen und Lehrer*innen Sicherheit im Umgang mit dem Thema Gärtnern zu vermitteln und ihnen zu zeigen, dass die Anlage eines Beetes und das Heranziehen von Pflanzen nicht schwer sind. Gleichzeitig eröffnet das Gärtnern die Möglichkeit, den Kindern den Naturkreislauf zu veranschaulichen und ihnen zu zeigen, wie unsere Lebensmittel hergestellt werden.

Zielgruppe: Erzieher*innen und Lehrkräfte aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

Termin: 24. Mai 2024, 9-15 Uhr

Ort: Naturfreundegarten in der Südstadt, Gartenkolonie Waldesgrün e.V.

Lenzbergweg/Landwehrgraben, Garten Nr. 95 (direkt am Waldrand)

Referentinnen: Annette Greten-Houska und Katharina Matuschke-Graf
(Naturfreundejugend Niedersachsen e.V.)

Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!

Eine Kooperationsveranstaltung von Naturfreundejugend Niedersachsen e.V. und Nachhaltigkeitsbüro

Kontakt und Anmeldung: Nachhaltigkeitsbüro,

Tel.: 0511/168-4 65 96, E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de



Landeshauptstadt

Hannover

Nachhaltigkeitsbüro

Auf dem Weg zur fairen Kita Gerechtigkeit als Thema in der pädagogischen Arbeit und in der Einrichtung

14. Juni 2024, 9-16 Uhr

4. November 2024, 9-16 Uhr

Kinder haben ein ausgeprägtes Gefühl für Gerechtigkeit. In den ersten Jahren geht es vor allem um ihre eigenen Bedürfnisse. Später entwickeln sie Empathie und der Wunsch nach Gerechtigkeit für andere entsteht. Somit ist das Thema Gerechtigkeit in der Einrichtung ständig präsent.

Die Fortbildung zeigt einerseits, wie Sie den fairen Umgang der Kinder miteinander und ein verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln fördern können. Andererseits verbindet sie das Thema Gerechtigkeit mit dem globalen Aspekt und ermöglicht den Kindern einen Blick über den Tellerrand hinaus in die Welt.



Bild: Maria Stützer

Anknüpfungspunkte sind dabei Produkte aus dem Globalen Süden, die wir tagtäglich konsumieren. Anhand von Kakao, Orangen, Bananen und Baumwolle wird gezeigt, woher diese Produkte stammen, wie sie angebaut werden und welche Menschen in den Plantagen arbeiten.

Auch die Schattenseite unseres Konsums wird dabei angesprochen. Schlechte Arbeitsbedingungen und Entlohnung oder ausbeuterische Kinderarbeit sind immer noch an der Tagesordnung. Es wird gezeigt, wie diese Themen auf kindgerechte und anschauliche Weise mit den Kindern besprochen werden kann. Und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie im direkten Lebensumfeld Veränderungen herbeigeführt und Mitmenschen sensibilisiert werden können. Dabei spielt zum einen die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten eine Rolle und zum anderen der Faire Handel kennen mit seinen positiven Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen im Globalen Süden.

Es werden verschiedene Aktionen, Geschichten und Spiele vorgestellt, aber auch kleine Forscherprojekte, mit denen sich die Kinder auf Entdeckungstour begeben können. Materialien und Methoden können ausprobiert und Ideen für die Umsetzung in der eigenen pädagogischen Praxis entwickelt werden.

Abschließend wird das Projekt „FaireKITA“ vorgestellt. Mit der Auszeichnung kann das faire Engagement der Einrichtung nach außen sichtbar gemacht werden. Das Nachhaltigkeitsbüro unterstützt Kindertageseinrichtungen durch Workshops und Fortbildungen, die zeigen, wie die Themen Globale Gerechtigkeit und Fairer Handel in die pädagogische Arbeit eingebunden werden können, aber auch, wie sich die Einrichtung selbst fair ausrichten kann.

Zielgruppe: Erzieher*innen aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

Termin: 14. Juni 2024, 9-16 Uhr

Termin: 4. November 2024, 9-16 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Referentinnen: Theresia Hoffmann und Katharina Matuschke-Graf

Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!

Kontakt und Anmeldung: Nachhaltigkeitsbüro,
Tel.: 0511/168-4 65 96, E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Die Fortbildung wird auf Anfrage auch als Team-Fortbildung in Ihrer Einrichtung durchgeführt.

Kann ein Apfel die Welt retten?

Essen in Kita und Schule: lecker und gesund, nachhaltig und klimafreundlich

15. November 2024, 9-15 Uhr

Wann sprechen wir von einer nachhaltigen Ernährung? Saisonalität, Regionalität, Ökologischer Landbau, faire Produktionsbedingungen, Lebensmittelabfälle und Verpackungsmüll, fleischarme Ernährung, Gesundheit und Genuss!! All dies sind Kriterien für einen nachhaltigen Ernährungsstil.

In dieser Fortbildung wird Hintergrundwissen zu den einzelnen Aspekten vermittelt und erarbeitet. Außerdem werden Methoden vorgestellt und ausprobiert, mit denen Kindern die Themen näher gebracht werden können: Spielerisch und mit allen Sinnen, experimentell und mit dem ein oder anderen Aha-Erlebnis verbunden. Die Teilnehmenden bereiten gemeinsam einen kleinen, nachhaltigen Imbiss zu, der zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung anregt und zeigt, dass nachhaltige Ernährung nicht teuer sein muss.

Ein Rundgang über den Kampfelder Hof mit Erläuterungen zur Produktionsweise vor Ort ist zusätzlicher Bestandteil der Fortbildung.

Der Kurs wird dazu ermutigen, sich bei den Caterern bzw. dem Küchenpersonal vor Ort für eine nachhaltige Ernährung einzusetzen und auch Regelungen für den Schulkiosk zu finden.

Zielgruppe: Erzieher*innen und Grundschullehrkräfte aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

Termin: 15. November 2024, 9-15 Uhr

Ort: Seminarraum Heuhüpfer e. V., Kampfelder Hof, Hauptstraße 31, 30966 Hemmingen

Referentin: Ernährungsberaterin Michaela Rönicke, Heuhüpfer e.V.

Hinweis: In Begleitung kann auch Küchenpersonal teilnehmen, wenn dieses in die pädagogische Arbeit eingebunden ist.

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Teilnehmer*in für Lebensmittel

Anfahrt: Stadtbahnlinie 13 bis Endstation „Hemmingen“ und weiter mit Bus 366 oder mit Bus 360 ab Haltestelle „Peiner Straße“ bis Haltestelle „Hiddestorf Wiesenweg“, von dort ca. 5 Minuten zu Fuß

Veranstalter: Nachhaltigkeitsbüro in Zusammenarbeit mit Heuhüpfer e.V.

Kontakt und Anmeldung: Nachhaltigkeitsbüro,
Tel. 0511-16846596, E-Mail: nachhaltigkeit@hannover-stadt.de



Foto: Hendrik Espitalier

Alle Fortbildungen einschließlich ausführlicher Beschreibung und Anmeldebogen finden Sie unter www.hannover-nachhaltigkeit.de (Bildungsangebote für Schulen und Kitas - Fortbildungen)

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – Der Weltaktionsplan in der Kita

Die Agenda 2030 verfolgt ein ehrgeiziges Anliegen: Armut und Hunger zu überwinden, ein gesundes Leben und Gleichberechtigung zu ermöglichen, das Klima und die Ökosysteme zu schützen, die Ungleichheit in und zwischen Ländern zu senken, die Konsumgewohnheiten und Produktionsweisen nachhaltig umzugestalten und einiges mehr. Sie wurde im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen. Den Kern bilden 17 globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals oder SDGs).

Deutschland beschloss als eines der ersten Länder, die Agenda 2030 auf nationaler Ebene umzusetzen. Basis dafür ist die im Januar 2017 von der Bundesregierung verabschiedete Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat im März 2016 beschlossen, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen.

Die SDGs nehmen alle Länder der Erde in den Blick - auch die wohlhabenden Industrieländer des Globalen Nordens. Denn unsere Wirtschaftsweise und Konsumgewohnheiten tragen nicht unerheblich zu Belastungen der Umwelt und zu sozialen Ungerechtigkeiten auf unserer Erde bei.

Auf lokaler Ebene gibt es viele Möglichkeiten, aktiv zu werden und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beizutragen. Viele Alltagssituationen bieten Anknüpfungspunkte an die SDGs. Es geht darum, die Kinder in die Lage zu versetzen, verantwortlich zu handeln und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Selbstwirksamkeit können die Kinder erfahren, in dem sie mit den Erzieher*innen und Eltern ein klimafreundliches Fest oder eine Kleidertauschparty organisieren oder überlegen, wie ihre Kindertagesstätte durch die Beschaffung von nachhaltigem Spielzeug „fairer“ gestaltet werden kann...



Informationen und Bildungsmaterial gibt es z.B. unter

www.17ziele.de

www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de

www.unesco.de/bildung/agenda-bildung-2030

Informationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es u.a. unter

www.bne-portal.de

Stand: März 2024

Die Bildungsangebote können grundsätzlich bis Ende 2024 gebucht werden. Für Buchungen ab Frühjahr 2025 fragen Sie bitte beim Nachhaltigkeitsbüro unter Telefon 168-46596 oder E-Mail nachhaltigkeit@hannover-stadt.de nach.